Medieninformation

Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Sabine Webersinke

Durchwahl
Telefon +49 351 48 430 403
Telefax +49 351 48 430 488

sabine.webersinke@
lfd.sachsen.de*

17.01.2017

Neuerscheinung: »Forschungen zur spätgotischen Retabelkunst«

Arbeitsheft 25 des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen (LfD)

Die kürzlich erschienene Publikation des LfD erscheint im Jahr des 500. Jubiläums der Reformation und befasst sich mit der Erhaltung und Restaurierung hervorragender Kunstwerke dieser Epoche.

Das heute überwiegend protestantisch geprägte Sachsen ist noch reich an Flügelaltären und Tafelbildern aus der vorreformatischen Zeit, verfügt also über einen bedeutenden Bestand an spätgotischen Retabeln. Das vorliegende Arbeitsheft hat nicht den Anspruch einer Gesamtdarstellung dieses umfangreichen Bestandes, sondern geht anhand einiger Beispiele bisher wenig bearbeiteten kunsttechnologischen und kunstwissenschaftlichen Fragen nach. Die zielgenaue wissenschaftliche und restauratorische Beschäftigung mit diesen großartigen Originalen hat neue Blickwinkel auf künstlerische und kunsttechnologische Zusammenhänge im kulturellen Reichtum einer bewegten Zeit eröffnet.

Einige spektakuläre Werke sind in den letzten beiden Jahrzehnten vom LfD in Zusammenarbeit mit freiberuflichen Restauratoren und den jeweiligen Kirchgemeinden erforscht, untersucht und aufwendig restauriert worden.

Besonderen Aufwand erforderte die Restaurierung des Hochaltarretabels in der Pfarrkirche St. Niklas in Ehrenfriedersdorf, geschaffen von bedeutenden Meisters wie »HW«, Hans von Cöln und Hans Effelder. Vorgestellt wird auch der prächtige Schnitzaltar der Marienkirche Rötha, einer ehemaligen Wallfahrtskirche südlich von Leipzig, bei dem es sich um das einzige in Sachsen bekannte Beispiel eines holzsichtig belassenen Altars der Spätgotik handelt. Publiziert werden zudem neue Forschungsergebnisse zu Werken von Schülern Lucas Cranachs des Älteren, die der stilkritischen Forschung zu verdanken sind.

Hausanschrift:
Landesamt für Denkmalpflege Sachsen
Schloßplatz 1
01067 Dresden

www.lfd.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Mit der Thematik des vorliegenden Arbeitsheftes leistet das LfD einen Beitrag zum vergangenen Cranach-Jubiläum und trägt einen Baustein zur Luther-Dekade bei.

Das Arbeitsheft ist erhältlich über den Buchhandel und zu bestellen beim Verlag:

Forschungen zur spätgotischen Retabelkunst

Arbeitsheft 25 des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen. Dresden 2016.

Herausgeber: Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

ISBN 978-3-95498-251-6, 156 S. mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen, Preis: 15,00 € zzgl. Porto

Herstellung und Vertrieb:

Sandstein Verlag, Dresden, Goethe-Allee 6, 01309 Dresden,

Tel. (0351) 44078-26, Fax (0351) 44078-12,

E-Mail: verlag@sandstein.de

Blick ins Buch: http://verlag.sandstein.de/reader/98-251_AH25Retabel/

Zum Inhalt des Arbeitsheftes 25

Rosemarie Pohlack

Vorwort, S. 5.

Arndt Kiesewetter

Künstlerische Intention oder Nichtvollendung?

Der Schnitzaltar in der Marienkirche Rötha und seine Holzsichtigkeit im Vergleich zu anderen holzsichtigen Retabeln der Spätgotik, S. 6-35.

Ingo Sandner

Werke von Schülern Lucas Cranachs des Älteren – neue Forschungsergebnisse,

S. 36-97.

Christine Kelm

Zum ikonographischen Programm des Ehrenfriedersdorfer Altars, S. 98-105.

Jörg Richter

Zwischen Schwaben, Prag und Obersachsen.

Der Maler der Flügeltafeln am Ehrenfriedersdorfer Altar – Hans Effelder (?),

S. 106-123.

Manfried Eisbein

Die Restaurierung des Ehrenfriedersdorfer Altars (1994-1999), S. 124-144.

Christine Kelm

Fasstechnikern bei Meister HW, S. 145-155.

Medien:
Foto: Ehrenfriedersdorf, St. Niklas, Hochaltar, geöffnet, Festtagsseite, Fotografie Wolfgang Junius, 2016 (Quelle: LfD Sachsen)
Foto: Titelbild Arbeitsheft 25, 2016, Quelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Links:
Blick ins Buch